Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 32 (1959)

Heft: 7

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Zentralpräsident: J. Schlageter, Gundeldingerrain 141, Basel, Telefon Geschäft 061/34 24 40, Privat 061/35 26 82
Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Zentralsekretariat, E. Egli, Nordstrasse 195, Zürich 10/37, Telefon Privat 051/26 84 00, Postcheckkonto VIII 2 50 90
Mutationsführerin: A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, Telefon Privat 051/45 04 48
Zentralkassier: G. Bernhard, St. Georgenstrasse 38, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 99 31, Privat 052/2 47 28
Zentralverkehrsleiter-Tg.: E. Schindler, Eichgutstrasse 7, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 33 31, Privat 052/2 33 32
Zentralverkehrsleiter-Fk.: F. Keller, Oesterliwaldweg 2, Baden/AG, Telefon Privat 056/2 48 08
Zentralverkehrsleiter-Bft. D.: Max Baumann, Pilatusstrasse 22, Luzern, Telefon Geschäft 041/2 36 80, Privat 041/2 28 56
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft 031/5 30 31, Privat 031/65 57 93
Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft 051/52 43 00, Privat 051/52 06 53

Zentralvorstand

Terminkalender des EVU

5./6. 9. Gesamtschweizerische Übung «Operation Saphir»
18. 10. Präsidenten-Konferenz in Olten
7. 11. Rapport Chefs Funkhilfe-Gruppen-Rapport Bft. D.
Oktober Voraussichtlich Kurs SE 222 West-Schweiz

Sendeferien im Basisnetz: 12. Juli bis 23. August. — Es ist den einzelnen Stationen jedoch freigestellt, auch während dieser Zeit zu arbeiten. Nach den Ferien erfolgt die Wiederaufnahme des Verkehrs in den gleichen Netzen.

Der Zentralverkehrsleiter-Funk befindet sich vom 11.—25. Juli in den Ferien und kann während dieser Zeit nicht erreicht werden.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Ernst Ott, beim Schulhaus, Biberstein/AG
Postcheckkonto VI 5178 Telefon 2 51 32

Basisnetz. Im Monat Juli und August sind Sendeferien. Wer jeweils am Dienstag auf der Gemeinschaftswelle arbeiten möchte, teile dies bitte dem Sendeleiter (Tel. 2 56 16) oder dem Verkehrsleiter-Funk (Tel. 3 70 40) mit.

Jungmitglieder-Gruppe. An der GV 1959 wurde beschlossen, den Versuch zur Bildung einer solchen Gruppe zu unternehmen. Der Zweck soll darin bestehen, dass die von den Jungen für den EVU aufgebrachte Zeit möglichst nützlich, lehrreich und zweckentsprechend ausgenützt wird. Am 8. Juni um 2015 Uhr besammelten sich alsdann auf eine Einladung hin 12 Jungfunker und 3 Aktive zu einer allgemeinen Besprechung. Dabei legte Kamerad Wasem Ruedi den Anwesenden ein Tätigkeitsprogramm vor, welches er anschliessend zur Diskussion stellte. Alsdann wurde beschlossen, zuerst einmal 4 Kursabende durchzuführen, an welchen die Grundlagen der Fernmeldetechnik behandelt werden sollen. Weiter wurde gewünscht, auch die Verkehrsregeln Tf. und Tg. kennenzulernen sowie praktisch mit Funkgeräten in kleinerem Rahmen zu arbeiten. Für den späteren Zeitpunkt wurde vorgesehen, wieder einige Vorträge in der Form ein Abend ein Thema zu veranstalten. Ferner erklärten sich die Teilnehmer auch bereit, an der gesamtschweizerischen Übung sowie am fachtechnischen Kurs SE-222 mitzuwirken. Als Kurstage für die Grundlagen der Elektrotechnik wurden festgelegt: Montag, den 15. und den 29. Juni, 13. eventuell 20. sowie 27. Juli. Am 13. eventuell 20. Juli befassen wir uns mit den Verkehrsregeln. Praktische Anwendung der Verkehrsregeln am Mittwoch, den 15. eventuell 22. Juli. Wir hoffen, dass sich vielleicht noch weitere Kameraden zur Teilnahme an diesen Anlässen werden entschliessen können und heissen sie im voraus herzlich willkommen.

Gesamtschweizerische Felddienstübung am 5./6. September. Wir verweisen auf das Mitte Juni versandte Rundschreiben. Wie daraus ersichtlich sein dürfte, können wir mit einem interessanten Wochenende rechnen. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen zählen zu dürfen. Kamerad, hast Du den Anmeldetalon für den 5./6. September schon abgeschickt? Wenn nicht, so möchten wir Dich freundlich ermuntern, dies bei nächster Gelegenheit nachzuholen. Anmeldeschluss ist am 4. Juli. Wir sind Euch sehr dankbar für prompte Einhaltung des Anmeldetermins.

Ihr erleichtert uns damit die rechtzeitige Erledigung der nötigen Vorarbeiten. Ferner würde es uns sehr freuen, wenn für den vorherigen fachtechnischen Kurs SE-222 (grünes Blatt) ebenfalls zahlreiche Anmeldungen eintreffen würden. Kamerad, wir hoffen, auch auf Dich zählen zu dürfen und danken im voraus für Deine Anmeldung.

Kassa. Im erwähnten Rundschreiben lag ebenfalls ein Einzahlungsschein zur Entrichtung des Jahresbeitrages 1959 bei. Dieser beträgt laut Beschluss der GV für Aktive Fr. 10.—, für Passive Fr. 8.— und für Jungmitglieder Fr. 5.—. Für baldige Überweisung des entsprechenden Betrages danken wir bestens. Unser Kassier ist Euch in Anbetracht seiner gegenwärtigen Lage dafür äusserst dankbar.

Mitteilung. Unser Kassier, Kamerad Roth Paul, wird am 4. Juli mit seiner Braut den Bund fürs Leben schliessen. Wir wünschen ihm und seiner zukünftigen Frau ein fröhliches Fest sowie alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass er uns auch in seinem neuen Zivilstand ein guter, besorgter Finanzminister bleiben wird, beziehungsweise bleiben darf. *Gr*

Sektion Baden

Offizielle Adresse: Postfach 31 970 Baden, Hch. Lerch, Martinsbergstr. 41, Baden, Telephon (056) 2 49 06

Felddienstübung. Der überwiegend grössere Teil der Anmeldungen lautete nur für den Samstag, so dass wir die Felddienstübung mit Funk, Funkfernschreiber und Funktelefonie am Samstag, den 4. Juli im Raume südöstlich der Lägern durchführen werden. Besammlung: Vorausdetachement: 0800 Uhr, Hauptharst: 1330 Uhr auf dem Schulhausplatz Baden (unter den Bäumen). Interessenten, die sich noch nicht angemeldet haben, wollen bitte auf einen dieser Zeitpunkte zur Besammlung kommen oder dem Übungsleiter, Herrn Wyss (Wettingen, Lindenstr. 1, Tel. 2 57 81) anläuten. Wir brauchen nicht nur Funker, sondern auch Fernschreiberleute, und da wir einige SE-101 einsetzen können, sind auch nicht den Übermittlungstruppen angehörige Funker herzlich willkommen. Wir sind wie immer auf eine grosse Beteiligung angewiesen und sind jedem dankbar, der mitmacht.

Basisnetz. Jeden Dienstag bei Herrn H. Tschudi, BBC-Str. 11. Die Versuche mit dem ETK im Rahmen des Basisnetzes haben leider eine kleine Verspätung erlitten, wir hoffen jedoch, im Juli damit beginnen zu können. *Le*

Sektion Basel

Dr. F. P. Jenny, Advokat, Spiegelgasse 5, Basel, Telefon: (061) 23 78 06
G. Schlatter P 82 52 52

Jungmitgliedergruppe. Unser 70. Jungmitglied konnte Ende Mai aufgenommen werden. Der Glückspilz heisst Urs Müller und kommt von Aesch. Er lebe hoch!

Im JM-Vorstand hat es eine Änderung gegeben: Unser Sekretär George Sauber, sowie der Protokollführer Werner Schneider haben mit sofortiger Wirkung die Demission eingereicht. Beide Kameraden sind teils wegen der Schule, teils wegen anderweitigen Verpflichtungen mit Arbeit überlastet und können deshalb ihrem Amt nicht mehr nachkommen. Wir danken beiden Kameraden für ihre Mitarbeit und hoffen, sie auch weiterhin an unseren Hocks zu treffen. Neu in den Vorstand eingesetzt wurden: Ruedi Obergsell als Sekretär, Urs Müller als Protokollführer und Hansruedi Hauri als Redaktor. Recht viel Erfolg! *- haha -*

Section Genève

Adresse de la section: Walter Jost, président, 63 bis, rue de Lyon à Genève
Compte de chèques I 10 189

Les 25 et 26 juillet se dérouleront à Genève les Championnats du monde de canoë. Pour cette importante manifestation, nous aurons besoin d'une quinzaine d'opérateurs, qui auront à assurer les liaisons entre la tour de contrôle et les différents points du parcours. Nous faisons donc appel à tous ceux qui seront libres ces 2 jours (ou seulement l'un d'eux). Une séance d'orientation aura lieu le 17 juillet à 20 h 30 au local.

En outre, vous pouvez déjà noter la date du vendredi 7 août, où nous nous réunirons pour préparer les Fêtes de Genève (13 au 16 août).

A part ces 3 vendredis, nos séances seront interrompues en juillet et août et reprendront en septembre. Tous ceux qui ne seront pas en vacances à cette époque-là pourront se retrouver chaque vendredi au stamm, dès 22 h 00. *DB*

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Hansrudolf Fäs, Ringstrasse Nord 12, Lenzburg
Telefon Geschäft: (064) 3 41 18, Privat: (064) 8 27 54 Postcheckkonto VI 4914

Sendeabend im Juli. Nachdem im Monat Juli als «Ferienerscheinung» der Sendeabend vom Mittwochabend eingestellt ist, treffen wir uns gleichwohl, und zwar zur Arbeit an und in der Baracke, damit diese nach den Ferien bald einmal bezogen werden kann. Es soll dies nicht nur ein Werk des Vorstandes sein, wir erwarten jeweils auch andere Mitglieder.

Gesamtschweizerische Übung am 5./6. September. Beachten Sie bitte jeweils die Orientierungen des Zentralvorstandes. Wir bitten heute schon alle Mitglieder, den 5. und 6. September für diese grossangelegte Übung zu reservieren.

Veranstaltungen 1959. Wir verweisen heute nochmals auf das kürzliche Zirkularschreiben und bitten um Rücksendung der beigelegten Anmeldekarte. Besten Dank. *MR*

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Rudolf Netzer, Moosstrasse 1, Luzern, P Telephon (041) 2 17 53

Frauenstamm. Am 6. Juli im Café «Bühlmann». Bis zu diesem Datum wird der «Pionier» in den Händen aller sein, so dass von einer Einzel-Einberufung — mit entsprechendem Zeitaufwand unter Frauen — abgesehen werden kann.

Mitgliederstamm. Am Donnerstag, 2. Juli im «Eichhof». Wir hoffen auf eine rege Teilnahme nach dem Beispiel der Juni-Zusammenkunft. — Als Spezialist in der Untergrund-Bewegung hat sich Kamerad Köchli Walter entpuppt. Seine nebenamtliche Tätigkeit als Schutzmann ist ihm offenbar recht gut zustatten gekommen. Auf alle Fälle zeugten seine «haarsträubenden» Erzählungen von der Nachtübung, veranstaltet von der Sektion Zentralschweiz der L.Trp., von ungewöhnlichen Erlebnissen, im Einsatz Sektor Nachrichtendienst, und von äusserst originellen Einfällen, wie eine Übung zur Abwechslung gestaltet werden kann. Wer sich sein Sprachtalent und seine tiefgründige Mimik zu Gemüte führen will, findet hiezu Gelegenheit beim nächsten Stamm. *Hz*

Ruder-Regatta Stansstad vom 31. Mai. Höchste Leistungen vollbringt der Mensch oft nur unter dem Druck äusserer Verhältnisse. Den Übermittlungsauftrag für eine kommende Sportveranstaltung gewinnen oder an eine private Firma verlieren, die Hauptprobe in Stansstad bestehen oder eine Schlappe einholen, das war hier die Frage.

Vom Reporterboot aus sollte per Funk unter Wahrung einer hervorragenden Übertragungsqualität direkt eine grössere Lautsprecheranlage ausgesteuert werden. In präziser Vorarbeit konnte das alte Vorurteil entkräftigt werden, wonach unsere Armee kein Funkgerät mit angemessenem NF-Frequenzgang besitzen soll. Als Mikrophon standen natürlich Kohlenbergwerke, Monophone oder Lärmgarnituren ausser Diskussion. Man legte sich ein sorgfältig gewähltes Handmikrophon zu, sorgte für richtige Anpassung, vernachlässigte auch nicht Sende-Antenne und Empfangs-Anlage, glich Höhen, Tiefen und allgemeine Aussteuerung ab... kurz: es gelang ausgezeichnet.

Wir werden wohl kaum Zeit finden, uns auf Lorbeeren auszuruhen, es gilt nun, die Schaltung zu verfeinern, die Zusatzgeräte auf Sende- und Empfangsseite in ihrer endgültigen Form zu bauen und auch Relaisstrecken für grosse Reichweiten ins Auge zu fassen.

Ein kleines Detail: irgend einem Funktionär einer Veranstaltung wird es möglich sein, per Duplex-Telephonie mit dem Land zu sprechen. Der Kassier unserer Sektion wird sich freuen, denn wer weiss, ob die Anlage nicht auch an anderer Stelle Anklang findet? *rar*

Jungmitglieder. Die Aufgabe unseres Verbandes, übermittlungstechnische Allgemeinbildung zu fördern, ist zwar nicht ganz neu, erhält aber durch die äusserst intensive Spezialisierung in unserer Truppe frischen Auftrieb. — Dass diese Verpflichtung nicht nur auf dem Papier steht, sondern Interesse und sogar ihre Lösung findet, zeigt der Brieftaubenkurs unserer Jungfunkergruppe. Herr Baumann, ZVL Bft.D., setzte uns gleich mit einem kleinen geschichtlichen Rückblick in Erstaunen und brachte uns darauf die Bedeutung und den Einsatz der Brieftaube in unserer Zeit und vor allem in der Armee näher. Wir lernten in grossen Zügen Aufbau und Wesen dieses Tieres kennen, so dass wir ihm nicht mehr fremd gegenüber stehen. Nach praktischer Arbeit an Telegrammblock und Depeschenhülse schloss der erste Kursabend mit einigen Müsterchen aus dem Erfahrungskreis des Züchters, erzählt von Herrn Blättler, und einem angeregten Frage-Antwort-Spiel. Wenn diese Zeilen in Druck gehen, wissen unsere Jungmitglieder auch von einem zweiten Kursabend manch Lehrreiches zu berichten (Übung an der Taube). Nach der Felddienstübung ist eventuell eine Schlagbesichtigung möglich. — Besonderer Dank gebührt unseren Herren Referenten für ihre Bereitschaft und aufbauende Arbeit, aber auch der zahlreichen Teilnehmerschar, welche an der nächsten Felddienstübung die Brieftaube als Retterin in höchster Not schätzen lernen wird. *rar*

Bevorstehende Felddienstübung. Hast Du Deine Anmeldung abgegeben? Wenn nicht, reichts vielleicht noch mit einem Anruf bei unserem Verkehrsleiter Schneider Georges.

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Nefenstrasse 842, Heerbrugg/SG
Postcheck IX 9756 Tel. (071) 7 28 31

Felddienstübung vom 25./26. April. Zur freudigen Überraschung unseres Übungsleiters Köppel Martin stellten sich am Samstag 10 Mann zur ersten diesjährigen Felddienstübung. Kamerad Köppel (seines Zeichens auch VI.Tg.) gestaltete das gesamte Verbindungsnetz mit Tf., ETK und Funk in Stern-Formation. Im Verlaufe der beiden Tage wurden etliche Kilometer Kabel ab- bzw. aufgerollt und zwar in zum Teil sehr coupiertem Gelände, was uns dann auch manchen Schweisstropfen abnötigte. — Die im Zentrum wieder zu Ehren gekommene alte Festungszentrale verband die Aussenposten auf Meldegg, Gebhardshöhe und «Sternen» in Büriswilen zu unserer vollen Zufriedenheit. Während die ETK-Verbindung nach anfänglichem «Husten» bald auf vollen Touren lief, erreichte die dritte Baupatrouille ihr Ziel Gebhardshöhe mit einiger Verspätung auf die Marschtabelle. Schuld daran waren nicht nur die schweren Geländeverhältnisse, sondern auch die fehlenden Gabelstangen, die den Bau erheblich erschwerten. Herr Hptm. Iselin — für uns kein Unbekannter, da er an der Übung «Birt» schon als Experte amtete — inspizierte diese Übung. — Dank dem günstigen Wetter konnten wir unsere Stationen im Freien betreiben. Nach Einbruch der Dämmerung jedoch verzogen wir uns in die nahegelegenen Gehöfte. Die Arbeit, die bis ca. 2200 Uhr dauerte, brachte uns besonders am ETK einen respektablen Stoss Telegramme. Zum geselligen Beisammensein trafen wir uns dann im Restaurant «Sternen» in Büriswilen, wo wir auch Unterkunft nahmen. — Nach gemeinsamem Morgenimbiss starteten wir zur zweiten Etappe, die bis zum Übungsabbruch um ca. 1030 Uhr noch richtig ausgekostet wurde. Herr Hptm. Iselin lobte zum Schluss der Übung den Einsatz der Sektion und wünschte unserem Kreis noch alles Gute.

In verdankenswerter Weise wurde uns von der Firma Viscose, Widnau, ihr Jeep mit Anhänger zur Verfügung gestellt. Der Hin- und Abtransport der Stationen zum Zentrum erfuhr dadurch eine erhebliche Erleichterung, für die wir herzlich dankbar sind. Mit der Überzeugung, eine gut gelungene Übung hinter uns zu haben, konnte der Übungsleiter zur Mittagszeit die Mitglieder entlassen. *- sch -*

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Gfr. Kurt Erismann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen
Telefon (071) 22 86 01

Motocross in Wittenbach. Am 2. August starten in Wittenbach die Fahrer zum diesjährigen ostschweizerischen Motocross. Die Veranstalter haben uns wieder um die Mitarbeit an diesem motorsportlichen Treffen gebeten. Die Streckensicherung des ziemlich schweren Parcours und die Verkehrsregelung auf den schmalen Zufahrtsstrassen zum Festplatz werden die Hauptaufgaben unserer Funker sein. Es werden SE-101-Geräte eingesetzt. Auskunft und Anmeldung: Kurt Erismann, Rosenbergstr. 86. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. *nd*

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Mels
Telefon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44, Postcheckkonto X 5882

Vorstandssitzung vom 21. Mai. Mit Zustimmung aller Anwesenden wurde beschlossen, die GV in Zukunft mit der jeweiligen Herbst-FD-Übung zusammenzuschliessen, bedingt dadurch, dass gerade im Monat Januar weder die Engadiner noch die Obertoggenburger Kameraden zufolge schlechter Wegverhältnisse dieselbe besuchen können, währenddem im Herbst eine grössere Zahl Mitglieder zur GV erscheinen können. — Im weitern können durch Zusammenlegung der FD-Übung mit anschliessender GV die Unkosten eingedämmt werden.

EVU-Funkhilfegruppe Engadin. Mit Bewilligung des Vorstandes reisten am 31. Mai der Präsident und der Kassier nach Samaden, um dort mit den Engadiner Kameraden die Probleme der dortigen Gruppe näher zu besprechen. Zudem wurde H. Missland von Schuls zur Zusammenkunft eingeladen, um die definitive Bildung der Gruppe Unterengadin zu bewerkstelligen. Herr Oblt. Missland wurde als Chef der neugebildeten Gruppe Unterengadin bestimmt und er wird sich bemühen, innert kürzester Frist 8—10 Kameraden aus dem Sektor ausfindig zu machen, die dann die neue Gruppe bilden werden, mit Zentrum Schuls. Die Versammlung fasste betreffend Material den Beschluss, dass auf dem Platze Schuls das notwendige Material beim Sektionschef eingelagert werden müsste, da ansonst keine Gewähr geboten werden könnte, wirksame Unterstützung bei Unglücksfällen bieten zu können. Der Vorstand wird sich diesbezüglich mit aller Kraft ein-

setzen, dass dem Begehren entsprochen wird, wie dies bei der Gruppe Engelberg und Samaden auch gemacht wurde. Kurze telefonische Unterredungen mit «Bern» lassen darauf schliessen, dass mit wirksamer Unterstützung des ZV dies möglich sein sollte. Das Bestehen dieser Gruppe wird von dieser geforderten Regelung abhängig gemacht. Ebenso konnten hängige Fragen bei Uem.-Diensten abgeklärt werden.

Übungseinsatz der Gruppe Sargans. Am 12. Juli wird die Gruppe Sargans zusammen mit dem Samariterverein Sargans/Mels eine Übung im Gebiet des Gonzen durchführen. Dabei soll den Samaritervereinen Gelegenheit geboten werden, sich über die wertvolle Unterstützung der EVU-Funkhilfe überzeugen zu können.

Zweite FD-Übung. Die zweite interne Felddienstübung der Sektion findet am 26./27. September, mit Zentrum in Buchs, statt, mit Einschluss des Obertoggenburgs und des Engadins.

Die auf den 14. Juni vorgesehene Übermittlung beim TCS-Parcours musste zufolge der schlechten Witterung auf den 21. Juni verschoben werden, ein Bericht folgt in der nächsten Nummer.

Kurzbericht über die FD-Übung vom 6./7. Juni. Trotz einigen erhofften, jedoch nicht eingetroffenen Nachmeldungen nahmen an der Übung insgesamt 27 Aktive und 13 Jungmitglieder teil. Um 1430 Uhr wurde auf dem Schloss Sargans mit einer kurzen Erläuterung der Übung begonnen, wobei sich noch einige Nachzügler einstellten, so dass kurz darauf 3 Baugruppen unter kundiger Führung die Erstellung der Drahtnetze in Angriff nahmen, wobei sich insbesondere die Jungen kräftig ins Zeug legten. Eine spezielle Gruppe besorgte die Aufstellung der ETK mit kurzer Instruktion, eine kleinere Gruppe übernahm die Installierung der Pi.Z. Hatte man gehofft, die ETK-Netze bereits am Samstag in Betrieb nehmen zu können, so sah man sich leicht enttäuscht, weil einmal mehr zwei Apparate spukten, bis auf eine Verbindung kam es dann dennoch zum Klappen, wobei sich ebenfalls unser Übungsinspektor, H. Lt. Stäuble, tatkräftig einsetzte. Gegen 2000 Uhr konnte der erste Teil abgeschlossen werden, wobei anschliessend im Schloss noch ein gemütlicher Teil folgte — trotzdem waren am Morgen prompt alle zur Zeit anwesend. Der Übermittlungsdienst begann zu rollen, wobei auch die Funker sich einschalteten, deren Netz Sargans—Buchs—St. Moritz sehr gut funktionierte. Auf allen Stationen herrschte Grossbetrieb, Aktive und Junge setzten alles daran, die Pi.Z.-Leute nicht ausser Atem kommen zu lassen. Um 1100 Uhr wurden die Tf.-Verbindungen ausser Betrieb gesetzt und mit dem Abbruch begonnen; währenddem die Funkmannschaften bis 1130 Uhr in der Luft blieben. Um ca. 1300 Uhr konnte H. Lt. Stäuble seine kurzgehaltene Übungsbesprechung beginnen, wobei er sich in bezug auf Beteiligung wie auch über die Arbeit sehr lobend aussprach. Das sehr rege Interesse aller hat dabei mitgeholfen, der Übung einen vollen Erfolg zu geben — der bei der letzten Übung angekreidete Leitungsbau dürfte diesmal zufriedenstellend ausgefallen sein —, ein jeder dürfte heute mehr oder weniger im Bilde sein, wie man solche Leitungen bauen sollte. Die Sektionsleitung dankt allen Beteiligten für den tatkräftigen Einsatz und hofft, dass im September eine noch grössere Anzahl mitmachen wird. Dem Übungsinspektor sei für seine Mühewaltung ebenso bestens gedankt. Der Mittagsimbiss, bestehend aus ... wie immer —, hat ebenfalls allen gemundet und das gestiftete «Nass» wurde ebenso nicht abgewiesen.

Verschiedenes. Wir möchten bekanntgeben, dass unser Sekretär, Kam. Bärtsch, wohl nun endgültig in Kloten beruflich tätig sein wird. Trotzdem erfüllt er seine Pflichten als Sekretär dem Präsidenten gegenüber ohne jeglichen Tadel, wofür ihm an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen sei.

Mitgliederwerbung. An der verflossenen FD-Übung haben 3 Kameraden, ein Aktiv- sowie 2 Jungmitglieder, den Beitritt zur Sektion gegeben — ihre Teilnahme an der Übung sei bestens verdankt. *mt*

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Gustav Hagnauer, Niesenstrasse 23, Thun
Telefon Privat (033) 2 56 64, Geschäft (033) 2 98 24-25

Fachtechnischer Kurs. Der Anfang damit hat am 8. Juni bei guter Beteiligung stattgefunden. Ende dieses Monats wird der Kurs beendet sein; für den weiteren Ablauf unseres Tätigkeitsprogrammes wird ihm grundlegende Bedeutung zukommen.

Aus dem Mitgliederkreis. Wer sich nach der letzten Hauptversammlung an die schönen Farbenphotos erinnert, die uns Hans von seiner Reise in Italien vorgeführt hat, kann darin die Bestätigung finden, was wir beim Anblick dieser hübschen Bilder prophetisch vorausgeahnt haben. Hans Süsstrunk hat sich inzwischen verheiratet, wir wünschen dem jungen Paar alles Gute für seine Zukunft. *Lz*

Tätigkeit zugunsten Dritter. Am 7. Juni waren Mitglieder unserer Sektion an zwei verschiedenen Anlässen eingesetzt. — Der 3. alpine Orientierungslauf in Grindelwald wurde von den Kameraden Willi Heutschi und Heinz Iseli zur vollen Zufriedenheit der Organisatoren bedient. Eingesetzt waren SE-101-Geräte. — Der Automobilslalom vom ACS im Areal des AMP Thun erforderte etwas grösseren Einsatz. Für die Zeitmessung und Streckensicherung mussten zwei 2adrige Kabelleitungen verlegt werden. Die Einrichtung der Anlage konnte bei verhältnismässig gutem Wetter erfolgen. Während ca. 4 Stunden waren die Kameraden Gusti Hagnauer, Gerhard Burkhalter, Ernst Berger und W. Wetli im Einsatz. Der Abbruch der Kabelleitungen erfolgte sofort nach Schluss der Veranstaltung. Wegen leichtem Regen und somit nassen und schmutzigen Kabeln arbeitete die Kabelwinde als Douche, wobei Gusti am meisten Spritzer erhielt und mit vielen Laubflecken den Heimweg antreten musste.

Funkhilfe. Die SAC-Sektion Grindelwald meldete 6 neue Mitglieder für die Funkhilfegruppe Thun. Am Montagabend, den 8. Juni, hat der Leiter der Funkhilfegruppe zusammen mit Ernst Berger die Kameraden von Grindelwald in die Materie eingeführt. In einigen Wochen wird in Grindelwald eine Übung durchgeführt. — Der Vorstand heisst auf diesem Wege die neuen Mitglieder herzlich willkommen. *wt-*

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telefon (072) 8 45 69, Postcheck VIIIc 4269

Felddienstübung. Am 30./31. Mai starteten wir gemeinsam mit dem UOV Kreuzlingen zur 1. FD-Übung im Randengebiet. Die Beteiligung war mit 16 Aktiven und 12 Jungmitgliedern noch zufriedenstellend. Für die Übung des UOV mussten 10 Mann abgegeben werden, während die übrigen Kameraden intern noch eine Übung durchspielten. Die Verbindungen innerhalb des UOV spielten ausgezeichnet und zur vollsten Zufriedenheit der Übungsleitung. Der Samstag endete mit einem «Grossangriff» auf Hemmental. Anschliessend traf man sich im Restaurant «Frohsinn» zum gemeinsamen Nachtessen. Allzuschnell verging die Zeit des geselligen Zusammenseins, denn um 0400 Uhr wurde zum 2. Teil der Übung gestartet. Dieser Teil endete mit einem Angriff auf den Randenturm oberhalb Beringen, wo anschliessend das Frühstück «serviert» wurde. Von hier aus trat der UOV Kreuzlingen wieder seine Rückfahrt an, während wir «Fünkeler» dem Rheinfall noch einen Besuch abstatteten. Um 1030 Uhr Abfahrt nach Frauenfeld, wo anschliessend in der Kantine ein fürstliches Mittagessen auf uns wartete. Die ganze Übung wurde von unserem Inspektor als gut taxiert und dürfte allen Kameraden noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben. Zum Schluss möchte ich allen Teilnehmern für ihren Einsatz bestens danken. Einen speziellen Dank dem UOV Kreuzlingen für die Einladung und Kamerad Heppler Jakob für den «Taxidienst» während der Übung. Dank aber auch unserem Passivmitglied Fritz Tschäppeler für das grossartige Mittagessen zu bescheidenem Preis.

Arbeitsprogramm für die Monate Juli bis September. 15. August: Vorstandssitzung in Weinfelden. 22./23. August: Fachtechnischer Kurs SE-222 in Frauenfeld. 5./6. September: Gesamtschweizerische FD-Übung im Raume Frauenfeld. Für diese beiden Veranstaltungen erwarten wir einen lückenlosen Aufmarsch, speziell unserer Aktivmitglieder. Zirkulare folgen!

Ausschlüsse. Folgende Mitglieder mussten wegen Nichterfüllung der finanziellen Pflichten (Art. 6 des Sektionsreglementes) aus der Sektion ausgeschlossen werden: Aktivmitglieder: Akeret Eugen, Nussbaumen; Bosshart Max, Wil; Soller Ernst, Schocherswil; Gubler Werner, Frauenfeld; Wälti Jakob, Steckborn. Jungmitglieder: Stadler Rudolf, Steckborn; Stadler Ernst, Zihlschlacht.

Rücktritt aus dem Vorstand. An der Sitzung vom 6. Juni in Frauenfeld wurde der Vorstand durch einen plötzlichen Rücktritt überrascht. Unser Ehrenmitglied, Kamerad Paul Peterhans, musste aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Kassier mit sofortiger Wirkung niederlegen. Der Vorstand bedauert diesen Rücktritt ausserordentlich und wünscht Kamerad Paul baldige Genesung und alles Gute an seinem neuen Wohnort. Ich möchte es nicht unterlassen, Kamerad Paul im Namen aller Mitglieder für die grosse Arbeit, die er seit der Gründung der Sektion geleistet hat, den besten Dank auszusprechen. Als Kassier amtet bis zur ordentlichen Generalversammlung Kamerad Ziegler Ernst, Schönholzerswilen.

Mutationen. Adressänderungen sind ab sofort nicht mehr dem Kassier, sondern bis auf weiteres dem Präsidenten zu melden. *br*

Section Vaudoise

Adresse officielle: Jean Koelliker, chemin de Somais 42, Pully
Téléphone 28 98 44. Compte de chèques II 11 718

Manifestations du centenaire de l'ASSO. Le communiqué annoncé paraîtra prochainement dans notre journal.

Exercice général d'automne AFTT. Il est prévu, les 5 et 6 septembre prochains, un exercice général auquel prendront part toutes les sections AFTT. Nous attirons, d'ores et déjà, l'attention de chacun pour qu'il réserve ces dates. Une circulaire, qui donnera tous les renseignements nécessaires, sera envoyée à temps voulu.

Suspension estivale des émissions des lundi et vendredi et de l'entraînement hors-service. Dernier soir: lundi 29 juin; reprise: lundi 7 septembre.

Séance de comité. La date de la prochaine séance est fixée au vendredi 3 juillet, au stamm de l'Ancienne Douane, à 20 h 30; cet avis tient lieu de convocation.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIII b 1997
Telefon: Robert Schumann, Geschäft (052) 8 11 22, Privat (052) 6 19 42

Techn. Kurs ETK. Bei nicht allzu von Sonnenschein gesegnetem Wetter versammelten sich am Nachmittag des 30. Mai zwölf Teilnehmer zu unserem ETK-Kurs. Ohne Verzug machten wir uns an die Instruktion mit reich gefülltem Programm. Als erster referierte unser Präsident R. Schumann über die Verkehrsregeln und Papierführung. In übersichtlicher Form hatte er uns die wesentlichsten Merkmale wie Abkürzungen, Dienstzeichen sowie ein Beispiel der Papierführung je als persönliches Exemplar vervielfältigt. Im zweiten Referat führte uns Fredi Peter in die Geheimnisse des ETK-Schreibers ein. Für die Kombination ETK—Funk hatte Fredi eigens vier Umschaltgeräte hergestellt und dazu die nötigen Kabel geliefert. Auch mit dieser Zusammenschaltung wurden wir vertraut gemacht und schon hörte man im E-627 die Klingeltöne des ETK: Unsere Station ETK—SE-210 scheint zu funktionieren! Fredi machte uns noch darauf aufmerksam, dass für eine ETK—Funk-Verbindung eine genügend starke Station nötig sei und ebenso die Ansprüche an den Empfänger und seine Bedienung sehr hoch seien. In der Folge erläuterte er noch die Einstellung des E-627.

Rasch ging die Zeit und für den nachfolgenden Einsatz Brühlberg—Sendelokal blieb nicht mehr viel Zeit, jedoch genug, um die nötigen Erfahrungen zu sammeln für einen spätern Zeitpunkt. Leider störte uns ein Gewitter die Verbindung derart, dass sich kein eigentlicher Telegrammverkehr entwickeln konnte. Die für die Sicherstellung einer Verbindung notwendigen Texte konnten jedoch einwandfrei übermittelt werden.

Ich möchte abschliessend festhalten, dass der Kurs für Lehrer und Schüler interessant war und ich hoffe, dass wir daraus Nutzen ziehen können für einen Kurs SE-222, den wir bekanntlich auf später verschieben mussten. Ich möchte allen Teilnehmern, besonders den Instruktoren, für ihre Mitarbeit danken. *Lgt.*

Soweit der Bericht unseres techn. Leiters W. Langhart, der in verdankenswerter Weise die Arbeit des Berichterstatters übernahm. Er macht alle Mitglieder noch darauf aufmerksam, dass am Mittwoch, 1. Juli, 2000 Uhr, die zweite Runde des **Funkwettbewerbs** im Funknetz des EVU zur Durchführung gelangt. Wer macht mit?

Stamm. Jeden Donnerstag, ab 2000 Uhr weiterhin Stamm im Rest. «Wartmann». Über die Sommermonate jeweils Gratiskonzert für EVU-Mitglieder! *- rest -*

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Wm. Ernst Meier, Allmendweg, Cham
Postcheckkonto VIII 39185

Den verschiedenen Ferienabsolventen wünschen wir, die wir — vorläufig wenigstens — daheim ausharren müssen, recht gute Erholung und, nachher, ein fulminantes come back. Wie wär's mit einem guten Vorsatz zum Halbjahresbeginn? Nämlich jeden Monat wenigstens einmal im «Pilatus» den Stamm zu besuchen. Die älteren Semester unter uns, denen der Stamm lieb geworden ist, möchten eigentlich gern die jüngeren Gesichter einmal kennenlernen und wissen, wer und was dahinter steckt... Also:

Stamm im «Pilatus», jeden Mittwoch, ab ca. 2000 Uhr. Nicht vergessen, so wenig wie den Besuch des **Sendebetriebes,** ebenfalls im «Pilatus», je Mittwoch ab 2000 Uhr. Das sind zwei Fliegen auf einen Streich!

RADIO-ZUBEHÖR

beziehen Sie vorteilhaft beim grössten Spezialgeschäft der Schweiz (verlangt Katalog).

SILENIC, BERN

Waisenhausplatz 2

Alles für die RS und den WK

kauft der Wehrmann vorteilhaft bei

Caminada

Militärstrasse 2 Telephon (051) 23 55 63 Zürich

insbesondere **Ordonnanzhemden, nach Vorschrift Fr. 14.90**
Offiziers-Arbeitshemden, Vollzwirn Fr. 19.80
Offiziershemden, Vollpopeline Fr. 24.80
«Rapido»,
das wirklich gute **«Non Iron»-Hemd Fr. 24.80**
Feldgraue Militärsocken ab Fr. 4.90
Trainingsanzüge ab Fr. 19.80
Magglinger Trainer Fr. 24.80

Feldgraue Unterwäsche

Osk. Bohnenblust, Luzern

Libellenstrasse 48 · Telephon 24983

Elektrische Unternehmungen

Bau von Kontaktleitungen, Stark- und Schwachstromleitungen, Kabelleitungen, Transformatorenstationen und elektrischen Anlagen jeder Art

Felddienstübung vom 27. Juni. Wir hoffen, im nächsten «Pionier» mitteilen zu können, dass diese Übung einen guten Verlauf nahm und dass zahlreiche unserer Mitglieder daran teilgenommen haben. *Der Vorstand*

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Fred Sutter, Brandstrasse 30, Uster
Telefon Geschäft 96 95 75, Privat 97 05 65

National Field day. Samstag/Sonntag, 6./7. Juni nahmen eine Anzahl unserer Mitglieder an diesem Wettbewerb teil. Für solche Veranstaltungen findet sich immer ein Team von Idealisten und Spezialisten ein. Im Moment ist das Resultat dieses Wettbewerbes noch nicht bekannt; aber alles deutet darauf hin, dass unsere Mannen wieder einen beachtlichen Rang erreichen konnten. Solche Veranstaltungen vermögen immer wieder Jungmitglieder anzuziehen und besonders, wenn ein eingespieltes Team das Letzte aus einer Verbindung herauszuholen versteht, beginnt manches Jungfunkerherz höher zu schlagen.

Sektionssender. Auch diesem hält ein Grüpplein Unentwegter die Treue und bringt ihn jeweils am Mittwoch auf Rotglut. Momentan zeigen sich auf f1 ausdauernde Störsender, die ein erspriessliches Arbeiten fast verunmöglichen; f2 ist jedoch noch nicht so verseucht, so dass doch noch auf dieser Frequenz gearbeitet werden kann (wenn's alle gemerkt haben).

Moto-Cross Hinwil. Am 12. Juli führt der Motorsport-Club Hinwil ein Moto-Cross durch. Dessen OK ist an uns gelangt mit der Bitte, den Übermittlungsdienst für die Platzorganisation zu übernehmen. Zum Einsatz kommt Sprechfunkverkehr mit 5—6 Stationen SE-101. Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der Sektionsadresse oder bei Kamerad J. Haffter. Es bietet sich Gelegenheit, diese Konkurrenz aus bester Position ohne Eintritt mitzuverfolgen!

Jahresbeiträge. Wir danken allen, die ihren Obolus auf Grund unseres Zirkulars vom 30. April prompt entrichtet haben und auch denen, die sich durch die Nachnahme erweichen liessen, dem EVU sein Scherflein zu entrichten. Die übrigen werden vorerst den «Pionier» nicht mehr erhalten und auf die nächste GV hin ein letztes Mahnschreiben erhalten.

Stamm. Nächster Kegelabend: Donnerstag, 9. Juli, 2030 Uhr im «Stadthof» Uster. *bu*

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach 156, Zürich 59
Telefon: S. Budil, Privat 27 53 35, Postcheck VIII 15 015

Demonstration der SE-406. Der kurzen Frist wegen konnten nur wenige Mitglieder mit Zirkular auf diese Demonstration aufmerksam gemacht werden. Zwei Stationen vom Typ SE-406 konnten den anwesenden Mitgliedern auf der Allmend Brunau im Betrieb gezeigt werden. Die Stationen, welche von meiner im WK befindlichen Einheit zur Verfügung gestellt waren, wurden von verschiedenen EVU-Kameraden, welche sich trotz vorangegangener Nachtübung zu dieser Vorführung zur Verfügung stellten, betrieben. An dieser Stelle sei noch einmal herzlich der von unserer Kameradin Theus offerierte Imbiss verdankt.

Bau einer Tf.-Leitung. Am 7. Juli benötige ich einige Kameraden für den Leitungsbau zwischen Schießstand Altstetten und Schlieren, ca. 2 km. Auf Anmeldungen lauert der techn. Leiter.

Als praktische Übung zum **Peilkurs** findet am 3. Juli, 14. Juli und 30. Juli je eine Peilübung statt. Anmeldungen bitte an Hans Bättig.

Eure Teilnahme an folgenden Veranstaltungen bitte nicht vergessen: Kantonale Unteroffizierstage am 29. und 30. August, sowie Wehrsporttage am 4. und 5. September, gleichzeitig mit der gesamtschweizerischen Felddienstübung, an welcher wir als Aussenstation mitmachen.

Stamm. Dienstag, 21. Juli im Restaurant «Clipper», wo gerne Anmeldungen für obige Veranstaltungen entgegengenommen werden. *EOS*

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Aubrigstrasse 16, Thalwil
Telefon Privat 98 59 56, Geschäft 25 88 00, Int. 380

Stamm. Den Stamm im Ferienmonat Juli lassen wir ausfallen. Einige ganz Unentwegte werden sich, nach mündlicher Vereinbarung am Sendeabend, zu einer Minigolf-Konkurrenz zusammenfinden.

Sendelokal. Während unsere TL in den Erholungs- resp. Reparaturferien weilte, wurde die Funkerbude «ausgemistet» und «verdrahtet». Schon lange hätten Strom- und Erdleitungen verlegt werden sollen, die Antennenzuführung hatte diverse unmögliche Kurven und «Durchhänge», kurz: Der vorübergehende Ausfall unseres Senders war uns direkt willkommen. Nun hält aber die Ausstattung unserer Funkerbude auch einer kritischen Musterung stand und wir haben uns bereits wieder mit Elan hinter die Sendeabende gemacht.

14. Juni: Ruderregatta Wädenswil. An der Ruderregatta des ROZ waren wir wie in früheren Jahren für die Rennreportagen besorgt. Die anwesenden Kameraden hatten neben der Funkerei noch genügend Zeit, die spannenden Rennen aus nächster Nähe zu verfolgen. Für den die Rennen übertragenden Funker ist es jeweils ein besonderes Vergnügen, die Rennen über die ganze Distanz vom Begleitboot aus verfolgen zu können.

6. oder 13. Juli: «Brücken-Einsatz» im Raume Höngg. Mit drei SE-101 sind einige interessante Verbindungen zu stellen. Nähere Einzelheiten geben die Vorstandsmitglieder bekannt.

1. August. Sicherheitsverbindungen an der Feier im «Park im Grüene» in Rüschlikon.

5./6. September. Teilnahme an der gesamtschweizerischen Felddienstübung. Wir bitten alle Aktivmitglieder, dieses Datum mit Rotstift anzustreichen und für den EVU zu reservieren.

19. September. Organisatorische Verbindungen am Orientierungslauf in Thalwil.

September. ETK-Ausbildungsprogramm, voraussichtlich an vier Mittwochabenden während je 2½ bis 3 Stunden.

Oktober/November. Ausbildung an der Station SE-222, voraussichtlich an ungefähr drei Samstagnachmittagen in einem Zeughaus.

Wir bitten alle Mitglieder, sich für die eine oder andere oder sogar alle dieser Übungen und Kurse bei einem Vorstandsmitglied anzumelden. *es*

Association Suisse des of. et sof. tg. camp.
Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Président: Cap. Laederach Gilbert-H., Direction des Téléphones Genève
Tél. bureau (022) 24 37 99, privé 33 77 99. C.ch.p. VII 11 345

Assemblée générale. Notre assemblée générale 1959 s'est tenue à Berne le 24 mai, au restaurant «Innere Enge».

Ouverte à 10 h 30, en présence d'une soixantaine de membres, notre 28e assemblée a été honorée de la présence de M. le Col. divisionnaire Buttikofer et de M. le Col. Wettstein, cdt du service du télégraphe et téléphone de campagne.

L'assemblée traita rapidement les divers points de l'ordre du jour et nomma 1 membre d'honneur, M. le Lt Col Kaufmann et 6 membres vétérans, le Major A. Merz, les Cap. A. Gsell, B. Jäger, Ch. Milhan et les Chefs serv. H. Crestas, E. Halter.

Arrivée au terme de son mandat, le comité de Genève propose de charger le groupe de Thoune de la gestion de l'association pour la prochaine période; l'assemblée approuve cette proposition et nomme à la présidence le Cap. T. Schneiter.

Après un exposé de M. le Major Wolf sur le service automobile au Gr. exploit. TT et en cas de mobilisation de guerre, la séance a été suivie d'un repas en commun auquel Of. et Sof., du tg de camp. participèrent avec entrain.

Hauptversammlung. Die diesjährige Hauptversammlung wurde am 24. Mai in Bern, im Restaurant «Innere Enge», abgehalten.

Bei der Eröffnung um 10.30 Uhr konnten ungefähr 60 Mitglieder begrüsst werden. Die 28. Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Herrn Oberstdivisionär Büttikofer und Herrn Oberst Wettstein, Kommandant des Feldtelegraphen- und -telephondienstes besonders beehrt.

Nach rascher Erledigung der einzelnen Punkte der Traktandenliste wurden ein Ehrenmitglied, Herr Oberstlt. Kaufmann und 6 Veteranenmitglieder, Herr Major A. Merz, die HH. Hptm. A. Gsell, B. Jäger, Ch. Milhan und die HH. Dienstchefs H. Crestas und E. Halter ernannt.

Am Ende ihrer Geschäftszeit angelangt, schlägt das Komitee von Genf für die nächste Periode die Ortsgruppe Thun vor. Die Versammlung bestätigt diesen Vorschlag und ernennt als neuen Präsidenten Herrn Hptm. T. Schneiter.

Anschliessend an einen Vortrag von Herrn Major Wolf über den Automobildienst der TT Betriebsgruppe im Mobilmachungsfalle nahmen alle Offiziere und Unteroffiziere bei guter Stimmung am gemeinsamen Mittagessen teil.

Literatur. Die ACEC-Revue (Hauszeitschrift der «Ateliers de constructions électriques de Charleroi) Nr. 1/1959 ist vollständig der Nuclear-Energie gewidmet. Die Arbeiten erscheinen unter dem Gesamttitel: «La centrale nucléaire à eau sous pressions». Sie sind sehr einfach geschrieben und ermöglichen auch dem mathematikungewohnten Leser einen sehr guten Einblick in diese relativ neue Sparte der Technik.

La Revue ACEC (le journal interne des Ateliers de constructions électriques de Charleroi) est vouée complètement à l'énergie nucléaire. Les travaux apparaissent sous le titre général «La centrale nucléaire à eau sous pressions». Ils sont écrits en terme simple et sont aussi bien compréhensibles aux lecteurs non-mathématiciens et leur donnent une bonne instruction dans ce nouveau secteur de la technique.